

Vom Westen zur Schießmauer

Im Rahmen ihrer Stadtradel-Touren fuhren die Dieburger GRÜNEN am Samstag, dem 18. April, vom Startpunkt Kindergarten Muggelburg über mehrere Stationen bis zur Ecke Schießmauer / Kolpingstr.. Am ersten Haltepunkt am Wolfgangsee wurde die Historie des ehemaligen Kiesabbaugebietes erläutert und über das Für und Wider der Einzäunung von Spielplätzen diskutiert. Die Tour führte anschließend weiter zum westlichen Stadtrand. Hier wurde der angedachte Verlauf einer Westumgehung Dieburgs von der K 128 zur B 26 alt („Waldstrecke“) nachvollzogen. Die Straße würde mitten durch geschützte und schützenswerte Naturgebiete führen und deutlich mehr Autoverkehr aus Richtung Groß-Zimmern anziehen. Aus diesen Gründen werden die Dieburger GRÜNEN weiteren Planungen zum Bau einer Westumgehung nicht zustimmen.

Der nächste Halt führte die TeilnehmerInnen zum Radweg Richtung Groß-Zimmern, wo nur noch das Teilstück zwischen Aubergenviller Allee und Rheingastr. ohne Lampen ausgestattet ist. Hier soll in diesem Jahr auf Antrag der GRÜNEN der Lückenschluss zur vollständigen Beleuchtung der ehemaligen Bahnstrecke vollzogen werden.

Am Nelly-Rodi-Platz und am Post-Kreisel wurden zum einen die unterschiedliche Begrünung der Dieburger Kreisel und zum anderen die Verkehrssituation zum Wechsel der Straßenseite für RadfahrerInnen diskutiert. Durch das bei der Verwaltung beauftragte Grünkonzept erhoffen sich die Dieburger GRÜNEN ein besseres Stadtbild.

Die Stadtradel-Tour endete an der Ecke Hinter der Schießmauer / Kolpingstr.. Aufgrund diverser Unfälle mit Kindern in der jüngeren Vergangenheit haben hier sowohl die Schulelternbeiräte als auch erst kürzlich die Schulleitungen an die Stadt appelliert, die Verkehrssicherheit deutlich zu verbessern. Gerade die jüngeren VerkehrsteilnehmerInnen wählen

direkte Wege zur Überquerung der hochfrequentierten Straße, was immer wieder zu gefährlichen Situationen für die Kinder auf ihrem Schulweg führt. Da bisher trotz mehrerer Termine mit dem Schulelternbeirat der Goetheschule noch keine zufriedenstellende Lösung seitens der zuständigen Ortspolizeibehörde gefunden wurde, hat die Fraktion der Dieburger GRÜNEN einen Prüfantrag für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 07.05.2015 gestellt.

